



ENGELBERG
EINWOHNERGEMEINDE

Geschäft 8232

Reglement über die Schul- und Gemeindebibliothek (Bibliotheksreglement)

der Einwohnergemeinde Engelberg

vom 29. Mai 1996

Art. 1	Zweck und Auftrag	3
Art. 2	Trägerschaft	3
Art. 3	Bibliothekstechnik	3
Art. 4	Organisation	3
4.1	Einwohnergemeinderat	3
4.2	Bibliothekskommission	4
4.3	Bibliotheksleitung	4
Art. 5	Benutzung	4
Art. 6	Gebühren	4
Art. 7	Rechtsmittel	5
Art. 8	Inkrafttreten	5

Reglement über die Schul- und Gemeindebibliothek

vom 29. Mai 1996

Der Einwohnergemeinderat Engelberg erlässt, gestützt auf Artikel 94 Ziff. 8 der Kantonsverfassung und Art. 61 des Gesetzes über die Schule und Bildung (Schulgesetz) vom 28. Mai 1978, folgendes Reglement:

Art. 1 Zweck und Auftrag

Die Schul- und Gemeindebibliothek dient der Schule, der Bevölkerung sowie dem Gast als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

Die Schul- und Gemeindebibliothek bietet Bücher und eventuell weitere Medien zur Benutzung an. Der Medienbestand ist durch regelmässige Erneuerung aktuell zu halten. Für die Belange der Schulbibliothek ist ein Präsenzbestand an Nachschlagewerken vorzusehen.

Art. 2 Trägerschaft

Die Trägerschaft für die Schul- und Gemeindebibliothek ist die Einwohnergemeinde Engelberg, vertreten durch den Einwohnergemeinderat.

Art. 3 Bibliothekstechnik

Systematik, Präsentation und Katalogisierung richten sich nach den aktuellen Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft für Bibliotheken (SAB).

Art. 4 Organisation

*4.1 Einwohnergemeinderat**

Dem Einwohnergemeinderat obliegt:

- a.
- b.
- c.

- d.
- e. die Behandlung des jährlichen Bibliotheksbudgets;
- f. die Aufsicht über die Schul- und Gemeindebibliothek;
- g. Festlegung der Benutzungsordnung für die Bibliothek.

4.2 *Bibliotheksleitung**

Sie bewältigt folgende Aufgabenbereiche:

- a.
- b.
- c. Erarbeitung des Stellenplanes in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksleitung und Antragstellung an den Einwohnergemeinderat; *
- d.
- e.
- f.
- g.

4.3 *Bibliotheksleitung**

Art. 5 Benutzung

Jede Person ist zur Benutzung der Schul- und Gemeindebibliothek im Rahmen der Benutzungsordnung berechtigt.

Die Benutzungsordnung regelt den Verkehr zwischen Benutzern und der Bibliothek.

Art. 6 Gebühren

Bibliotheksgebühren und Kostenbeiträge richten sich nach einem vom Einwohnergemeinderat genehmigten Tarif.

*Art. 7 Rechtsmittel**

Gegen Entscheide des Bibliothekspersonals kann innert 20 Tagen beim Einwohnergemeinderat schriftlich begründet Beschwerde erhoben werden.

Art. 8 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung des Regierungsrates Obwalden in Kraft.

Engelberg, 29. Mai 1996

Einwohnergemeinderat

sig. Ernst von Holzen
Talamann

sig. Heinrich Siegler
Gemeindeschreiber

Fakultatives Referendum

Öffentliche Auflage vom 27. Juni 1996 bis 29. Juli 1996.

Genehmigungsvermerk des Regierungsrates

Vom Regierungsrat, soweit an ihm, heute genehmigt.

Sarnen, 27. August 1996

Im Namen des Regierungsrates

sig. Urs Wallimann
Landschreiber

Informationen zum Erlass

Ersterlass vom 29. Mai 1996, vom Regierungsrat genehmigt am 27. August 1996, in Kraft seit 27. August 1996.

geändert durch

Reglement über die Einführung des neuen Gemeindeführungsmodells vom 2. Mai 2016, vom Regierungsrat genehmigt am 21. Juni 2016, in Kraft seit 1. Juli 2016.

*Änderungstabelle

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung
Erlass	GRB 1996-238	27.08.1996	Ersterlass
Art. 4 Ziff. 4.1 Bst. a, b, c, d	GRB 2016-155	01.07.2016	aufgehoben
Art. 4 Ziff. 4.1 Bst. f und g	GRB 2016-155	01.07.2016	eingefügt
Art. 4 Ziff. 4.2 Titel	GRB 2016-155	01.07.2016	geändert
Art. 4 Ziff. 4.2 Bst. c	GRB 2016-155	01.07.2016	geändert
Art. 4 Ziff. 4.3	GRB 2016-155	01.07.2016	aufgehoben
Art. 4.2 Bst. a, b, d, e, f, g	GRB 2016-155	01.07.2016	aufgehoben
Art. 4.2 Bst. c	GRB 2016-155	01.07.2016	geändert
Art. 4.3	GRB 2016-155	01.07.2016	aufgehoben
Art. 7	GRB 2016-155	01.07.2016	geändert